

05.06.2026 - 15:30 Uhr

## Magirus richtet Löschfahrzeugportfolio strategisch neu aus

Ulm (ots) -

- **CORE und FLEX werden in bisheriger Form nicht fortgeführt**
- **Laufende Kundenprojekte werden weiterhin verlässlich begleitet**
- **Magirus arbeitet an der nächsten Generation von Löschfahrzeugen**
- **Fokus auf Anwendernähe, Wirtschaftlichkeit und qualitativ hochwertigen Lösungen**
- **Concept TeamCab auf der Interschutz 2026 setzt Impulse für zukünftige Feuerwehrfahrzeuge**

Magirus richtet sein Löschfahrzeugportfolio strategisch neu aus und wird die im Jahr 2024 vorgestellten Aufbaukonzepte CORE und FLEX in der bisher präsentierten Form nicht weiterverfolgen. Die Entscheidung ist Teil der laufenden Transformation des Unternehmens mit dem Ziel, Qualität, Wirtschaftlichkeit und langfristige Wettbewerbsfähigkeit weiter zu stärken. Im Zuge der strategischen Weiterentwicklung arbeitet Magirus auch intensiv an einer umfassenden Produkt-, Fertigungs- und Standortstrategie im Bereich Löschfahrzeuge.

### Wirtschaftlichkeit und langfristige Kundenorientierung im Fokus

Seit der Vorstellung von CORE und FLEX wurden die zugrunde liegenden Konzepte intensiv bewertet und gemeinsam mit Feuerwehren, Kunden, Partnern und Anwendern diskutiert. Dabei zeigte sich, dass zentrale Annahmen hinsichtlich Skalierungseffekten, Wirtschaftlichkeit und praktischer Umsetzbarkeit unter realen Marktbedingungen nicht in der ursprünglich geplanten Form realisierbar sind.

"Wir haben die Löschfahrzeugkonzepte bewusst kritisch hinterfragt. Die erwarteten Kosteneffekte hätten sich unter Berücksichtigung aller relevanten Faktoren nicht in dem Umfang realisieren lassen, wie ursprünglich angenommen", erklärt Fatmir Veselaj, Geschäftsführer von Magirus. Gleichzeitig habe sich gezeigt, dass der tatsächliche Mehrwert einzelner Entwicklungsansätze für viele Feuerwehren begrenzt sei. "Unser Anspruch bleibt es, Feuerwehrfahrzeuge wirtschaftlich sinnvoll, langfristig bezahlbar und gleichzeitig qualitativ hochwertig anzubieten", so Veselaj weiter.

### Kundenprojekte werden individuell weitergeführt

Bereits laufende Kundenprojekte werden dabei individuell betrachtet und in enger Abstimmung mit den jeweiligen Feuerwehren und Partnern zielorientiert und partnerschaftlich weitergeführt. Magirus steht im direkten Austausch mit den jeweiligen Kunden, um verlässliche Lösungen sicherzustellen.

Im Mittelpunkt der zukünftigen Löschfahrzeugstrategie stehen neue Ansätze für die nächste Fahrzeuggeneration, die bewährte Magirus-Lösungen mit höherer Prozess- und Fertigungseffizienz verbinden sollen, ohne die notwendige Flexibilität für unterschiedliche Einsatzanforderungen einzuschränken.

"Die Anforderungen der Feuerwehren erfordern weiterhin ein hohes Maß an Flexibilität. Unsere Aufgabe ist es, die notwendige Individualität der Kundenbedürfnisse deutlich effizienter in unseren eigenen Prozessen abzubilden. Genau daran arbeiten wir derzeit mit hoher Priorität", so Thorsten Marquardt, Head of Global Sales bei Magirus.

Die Erkenntnisse aus den Entwicklungsarbeiten an CORE und FLEX fließen dabei unmittelbar in zukünftige Entwicklungen ein. Gleichzeitig setzt Magirus seinen Fokus weiterhin auf Qualität, Verlässlichkeit, Wartungsfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit über den gesamten Lebenszyklus eines Fahrzeugs hinweg.

### Standorte und Service sollen gestärkt werden

Parallel zur Produktstrategie überprüft Magirus aktuell die zukünftige Aufstellung seiner europäischen Produktionsstandorte. Ziel ist eine klare Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe sowie die optimale Nutzung der vorhandenen Kompetenzen an den Standorten Ulm und Premstätten.

Entgegen früheren Überlegungen werden keine im Zusammenhang mit CORE diskutierten Personalabbauprogramme umgesetzt. Vielmehr investiert Magirus weiterhin gezielt in seine Standorte, den Ausbau des Kundendienstes sowie die Weiterentwicklung seiner Produkte und Services.

### Concept TeamCab zeigt neue Denkansätze

Gleichzeitig arbeitet Magirus bereits an neuen Zukunftsansätzen im Fahrzeugbereich. Mit der auf der Interschutz 2026 vorgestellten Concept TeamCab gibt das Unternehmen einen Ausblick auf innovative Möglichkeiten im Bereich zukünftiger Mannschaftskabinen. Das in Hannover ausgestellte, begehbare Konzeptmodul setzt auf einen innovativen Holzverbundansatz und soll gemeinsam mit Feuerwehren, Experten und Entscheidern als Impuls für einen offenen Dialog über Materialien, Gewicht, Reparaturfähigkeit, Nachhaltigkeit und zukünftige Anforderungen im Feuerwehrfahrzeugbau dienen.

"Wir werden künftig noch stärker gemeinsam mit Anwendern entwickeln. Deshalb verstehen wir die Concept TeamCab bewusst als offenen Denkansatz und Plattform für Austausch - nicht als fertiges Serienprodukt. Der direkte Austausch mit Feuerwehren und Einsatzkräften spielt für uns bei zukünftigen Entwicklungen eine zentrale Rolle", erklärt Andreas Petrik, Standortleiter bei Magirus in Österreich.

Die zukünftige Löschfahrzeugstrategie wird schrittweise vorgestellt. Erste Einblicke in mögliche, innovative Lösungsansätze erhalten Besucher der Interschutz 2026 im Magirus Pavillon 32.

## **BILDUNTERSCHRIFTEN (COPYRIGHT MAGIRUS)**

Bild: Magirus arbeitet im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung an der nächsten Generation von Löschfahrzeugen.

[\[Download Bild 1\]](#)

Bild 2: Concept TeamCab auf der Interschutz 2026: Das begehbare Konzeptmodul zeigt neue Denkansätze für zukünftige Mannschaftskabinen

[\[Download Bild 2\]](#)

Bild 3: Die Concept TeamCab setzt auf einen innovativen Holzverbundansatz und soll den Dialog über Materialien, Wirtschaftlichkeit, Weiterentwicklungen und zukünftige Anforderungen im Feuerwehrfahrzeugbau fördern

[\[Download Bild 3\]](#)

## **ÜBER MAGIRUS**

Leidenschaft und Präzision, High-Tech und Handwerk. Seit 1864 steht Magirus für die Verbindung von Innovation und Tradition - im Dienst derjenigen, die unsere Gesellschaft schützen. Als Systemanbieter für Brand- und Katastrophenschutz sowie Defense & Security entwickelt Magirus integrierte Lösungen entlang der gesamten Einsatzkette - von Fahrzeugen über Technologien bis hin zu digitalen Systemen - für Feuerwehren, Einsatzorganisationen, Sicherheitsbehörden und all jene, die Verantwortung für den Schutz unserer Gesellschaft und kritischer Infrastrukturen tragen. Das Portfolio umfasst ein breites Spektrum an Einsatzfahrzeugen - von Löschfahrzeugen und Drehleitern bis hin zu spezialisierten und taktischen Fahrzeuglösungen -, ergänzt durch digitale Einsatz- und Flottenmanagementsysteme, Robotiklösungen, leistungsstarke Pumpen sowie Equipment und umfassende Serviceleistungen. Mit über 1.700 Mitarbeitenden an Standorten in Deutschland, Italien, Frankreich, Österreich und der Schweiz ist Magirus international präsent.

## **KURZBIO**

### **Fatmir Veselaj, Chief Executive Officer (CEO) Magirus GmbH**

Fatmir Veselaj ist seit Juli 2025 CEO von Magirus und verantwortet die strategische Ausrichtung sowie die Weiterentwicklung des Unternehmens. Zuvor leitete er als Chief Restructuring Officer (CRO) die ersten wichtigen Schritte zur Stabilisierung des Unternehmens ein.

[\[Download Portrait 1\]](#)

### **Thorsten Marquardt, Head of Global Sales, Magirus GmbH**

Thorsten Marquardt ist seit Juli 2025 Head of Global Sales bei Magirus und verantwortet die globale Vertriebsstrategie sowie den internationalen Marktausbau. Zuvor steuerte er das weltweite Partner- und Ausbildungsnetzwerk und war als Vertriebsleiter Deutschland & Schweiz tätig.

[\[Download Portrait 2\]](#)

### **Andreas Petrik, Standortleiter Premstätten, Magirus GmbH**

Andreas Petrik ist Standortleiter von Magirus Lohr am österreichischen Standort Premstätten. Der erfahrene Supply-Chain- und Einkaufsmanager verantwortet die Weiterentwicklung des Standorts sowie die Bereiche

Beschaffung und Logistik. Zuvor war er in verschiedenen nationalen und internationalen Führungspositionen in den Bereichen Einkauf, Supply Chain Management und Produktion tätig.

[\[Download Portrait 3\]](#)

Pressekontakt:

Pierre Deraëd  
Magirus GmbH  
Global Marketing & Corporate Communications  
Graf-Arco-Strasse 30  
89079 Ulm  
E-Mail: [pr@magirusgroup.com](mailto:pr@magirusgroup.com)  
Mobil: +49 151 58011330

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103201/100940513> abgerufen werden.